

Fondsdaten

Anlagestrategie

Das Ziel der Anlagepolitik des KSAM-RICAM-Value² Fonds ist es, im Rahmen einer aktiven Strategie, langfristig einen attraktiven Wertzuwachs zu erwirtschaften. Anlageschwerpunkt des Fonds bilden nationale und internationale Aktien mit attraktivem Rendite-Risiko-Profil. Die Titelselektion erfolgt über den fundamentalen Investmentprozess nach dem sogenannten RICAM-Modell, welches auf Basis fundamentaler Daten arbeitet, die in einem mehrstufigen Verfahren berücksichtigt werden. Dabei wird insbesondere die Wettbewerbsstärke, die Marktpositionierung, die Kapitalausstattung und die Rentabilität des jeweiligen Unternehmens berücksichtigt.

Anlegerbezogene Risikoklasse



Niedrigeres Risiko

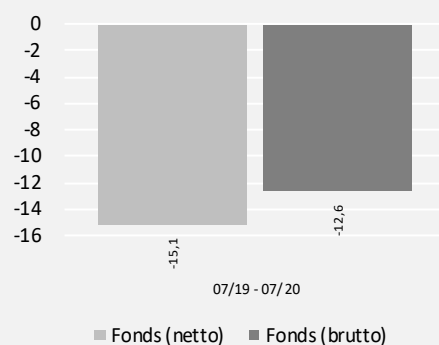
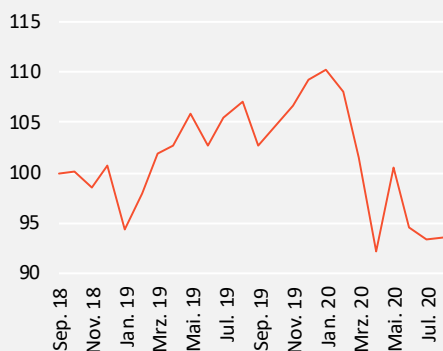
Höheres Risiko

Der KSAM-RICAM-Value² R ist in Kategorie 6 eingestuft, weil sein Anteilpreis stark schwankt und deshalb sowohl Verlustrisiken als auch Gewinnchancen hoch sein können.

Fondsprofil

WKN / ISIN	A2JQHL / DE000A2JQHL3
Fondswährung	EUR
KVG	HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH
Verwahrstelle	Berenberg Bank
Auflegungsdatum	03.09.2018
Geschäftsjahresende	31. August
Ertragsverwendung	Ausschüttung
Börsennotierung	Hamburg
Ausgabeaufschlag	Bis zu 3%
Verwaltungsvergütung	1,40% p.a.
Verwahrstellenvergütung	0,05% p.a.
Erfolgsabhängige Vergütung	20%; ab 2% ; (High-Watermark)
Gesamtkostenquote (TER)	1,49% p.a.
Einzelanlagefähigkeit	Ja (mind. 25,00 EUR)
Sparplanfähigkeit	Ja (mind. 25,00 EUR)
Anteilpreis (in EUR)	93,23
Fondsvolumen (in Mio. EUR)	1,59
Vertriebszulassung	DE

Wertentwicklung



	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflage
	-12,6			-6,4
p.a.	-12,6			-3,6

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2018									0,1	-1,7	2,4	-6,4	-5,7
2019	3,9	3,9	0,7	3,2	-3,0	2,6	1,5	-4,0	2,0	1,9	2,4	1,0	16,9
2020	-2,1	-6,0	-9,1	9,0	-6,0	-1,2	0,2						-15,1

Kennzahlen (3 Jahre, monatlich)	
Volatilität	
Value-at-Risk	
Maximum Drawdown	
Sharpe Ratio	

Ausschüttungen (in EUR)	
2018	-
2019	0,40
2020	-

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung/Berechnungen.

Fondsstruktur

Kennzahlen Aktienportfolio		Währungsstruktur (in %)	
Dividendenrendite (in %)	2,8	EUR	57,4
Preis / Buchwert-Verhältnis	4,1	USD	26,1
Kurs / Gewinn-Verhältnis (KGV)	14,4	CHF	11,7
		GBP	4,9
		Sonstige	0,0
Branchenstruktur (in %)		Größte Werte (in %)	
Barvermögen	33,6	NVIDIA CORP. DL-,001	9,1
Health Care	25,8	SAP SE O.N.	8,8
Technology	21,3	NOVARTIS NAM. SF 0,50	7,6
Oil & Gas	9,6	TOTAL S.E. EO 2,50	7,0
Personal & Household Goods	4,9	PROCTER GAMBLE	4,9
Basic Resources	4,9	RIO TINTO PLC LS-,10	4,9
		JOHNSON + JOHNSON DL 1	4,7
		AMGEN INC. DL-,0001	4,5
		GK SOFTWARE INH O.N.	3,4
		BIOGEN INC. DL -,0005	2,9
		Summe	57,8

Kommentar des Fondsmanagements

Positive Nachrichten zur Entwicklung von COVID-19 Impfstoffen, die weltweit anhaltende Erholung der konjunkturellen Frühindikatoren und die Einigung der EU auf einen 750 Mrd. € schweren Wiederaufbaufonds unterstützten die Aktienmärkte im Juli. Auf der anderen Seite standen die weltweit wieder steigende Zahl neuer Corona-Infektionen, die global sehr schwachen Daten zum Wirtschaftswachstum im zweiten Quartal, (Konjunktur in Deutschland -10,1%, USA -32,9% annualisiert) als Belastungsfaktoren für die Kapitalmärkte. In Deutschland beendete der DAX den Juli unverändert, während der MDAX um 1,4% gestiegen ist. In Europa verzeichneten sowohl der Euro Stoxx 50 (-1,8%) als auch der Stoxx 50 (-2,5%) leichte Verluste. US-Aktien konnten dagegen im Juli zulegen. Der Dow Jones Index gewann 2,4%, der S&P 500 5,5% und der Nasdaq 100 7,4%. Die Performance des S&P 500 für das Jahr 2020 bewegte sich erstmals wieder in den positiven Bereich. Der Nasdaq 100 markierte sogar neue Allzeithochs.

Die Bondmärkte legten im Juli wieder zu. Die Rendite der zehnjährigen Bundesanleihe sank leicht auf -0,56%, und die entsprechende Rendite in den USA fiel von 0,65% auf 0,54%. Der US-Dollar kam im Juli stark unter Druck und wertete gegenüber dem Euro von 1,123 US\$ auf 1,183 US\$ ab. Mit der Erwartung von etwas besseren Wirtschaftszahlen in 2021 ist der Brent-Ölpreis leicht von 42 US\$ auf 43 US\$ je Barrel gestiegen und hat sich damit weiter stabilisiert.

Der Goldpreis profitierte stark vom schwächeren US-Dollar und den fallenden Realzinsen und sprang von 1.784 US\$ auf das Allzeithoch von 1.975 US\$ je Feinunze.

Bei den Stimmungsindikatoren verbesserte sich in Deutschland der Ifo-Index von 86,3 auf 90,5. Hintergrund ist die weiter expansive Politik der EZB, die nochmals bestätigte, Ihre Unterstützungsprogramme vollständig umsetzen zu wollen. Die US-Wirtschaft schuf nach ersten Schätzungen rekordhohe 4,8 Millionen neue Stellen im Juni, und die Arbeitslosenquote verbesserte sich überraschend von 13,3% auf 11,1%. Ein wieder anziehender Immobilienmarkt in den USA (Zahl der verkauften bestehenden Häuser lag 21% über Vormonat) gab den Konsumenten der größten Volkswirtschaft Zuversicht, dass eine mögliche Normalisierung der Zustände mittelfristig erreichbar ist.

Glossar

Credit Spread: Der Credit Spread ist ein Renditezuschlag, den Investoren bei einer Anlage in ausfallrisikobehaftete Anleihen erhalten. Der Credit Spread kompensiert den Anleger für die mit der Investition verbundenen Risiken. Der Credit Spread wird in Basispunkten angegeben.

Duration: Die Duration ist eine Sensitivitätskennzahl, die die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer einer Geldanlage in einem festverzinslichen Wertpapier bezeichnet. Genauer genommen und allgemein formuliert ist die Duration der gewichtete Mittelwert der Zeitpunkte, zu denen der Anleger Zahlungen aus einem Wertpapier erhält.

Gesamtkostenquote: Die Gesamtkostenquote wird auch als Total Expense Ratio (TER) bezeichnet. Sie beschreibt die Summe der Kosten und Gebühren eines Fonds als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens innerhalb eines Geschäftsjahres. Berücksichtigt werden dabei alle Kosten, die zu Lasten des Fondsvermögens entnommen wurden, mit Ausnahme von Transaktionskosten.

Maximum Drawdown: Der Maximum Drawdown gibt den Maximalverlust an, den ein Anleger innerhalb eines Betrachtungszeitraumes hätte erleiden können. Nämlich wenn er zum Höchststand gekauft und zum Tiefstand verkauft hätte. Er stellt somit den maximal kumulierten Verlust innerhalb einer betrachteten Periode dar und wird in aller Regel als Prozentwert dargestellt.

Rangstruktur Senior: Senior Bonds sind Unternehmens-Anleihen, die im Konkursfall im ersten Rang bedient werden. Die Anleihe ist "senior" (bessergestellt) gegenüber nachrangigen Forderungen.

Rangstruktur Subordinated: Subordinated Bonds (nachrangige Anleihen) sind Unternehmensanleihen, die im Konkursfall erst im zweiten Rang bedient werden. Die Anleihe ist "nachrangig" (schlechtergestellt) gegenüber erstrangigen Forderungen.

Sharpe Ratio: Wichtige Kennziffer zur Bewertung des Anlageerfolges insbesondere von Fonds. Die Sharpe Ratio berücksichtigt neben der Wertentwicklung auch die Schwankungsbreite (Volatilität) eines Fondspreises und setzt beide Größen ins Verhältnis. Sie gibt also an, wieviel Rendite ein Fonds pro Risikoeinheit bietet. Je höher die Sharpe Ratio, desto mehr entschädigt der Fonds für das eingegangene Risiko.

Value-at-Risk: Der Value at Risk stellt eine Risikokennzahl dar, mit der der maximale Verlust eines Fonds ermittelt wird, der unter Normalbedingungen innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums unter Berücksichtigung einer Irrtumswahrscheinlichkeit eintreten kann. Anders formuliert, lässt sich durch diese Risikokennzahl mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit angeben, welche Höhe der maximale Verlust des Fonds innerhalb eines Zeitraumes nicht überschreiten wird.

Volatilität: Die Volatilität ist die Schwankungsbreite eines Wertpapierkurses oder Index um seinen Mittelwert in einem festen Zeitraum. Ein Wertpapier wird als volatil bezeichnet, wenn sein Kurs stark schwankt.

Rechtshinweise

Quelle aller Daten, sofern nicht anders angegeben: Aramea. Diese Informationen dienen Werbezwecken. Grundlage für den Kauf sind die jeweils gültigen Verkaufsunterlagen, die ausführliche Hinweise zu den einzelnen mit der Anlage verbundenen Risiken enthalten. Der Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen sind ausschließlich in deutscher Sprache in elektronischer Form unter www.hansainvest.com erhältlich. Der Nettoinventarwert von Investmentfonds unterliegt in unterschiedlichem Maße Schwankungen und es gibt keine Garantie dafür, dass die Anlageziele erreicht werden.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Alle Wertentwicklungen gehen von einer Wiederanlage der Ausschüttungen und sofern nicht anders angegeben - einem Anlagebetrag von 1.000,- EUR aus. Sofern nicht anders ausgewiesen, handelt es sich um Bruttowertentwicklungen (Berechnung nach der BVJ-Methode).

Nettowertentwicklung: Neben sämtlichen im Fonds anfallenden Kosten wird auch der jeweilige Ausgabeaufschlag berücksichtigt, der zu Beginn des hier dargestellten Wertentwicklungszeitraumes vom Anleger zu zahlen ist sowie ein ggfs. anfallender Rücknahmeaufschlag. Eine eventuell anfallende, die Wertentwicklung mindernde Depotgebühr bleibt außer Betracht.

Bruttowertentwicklung: Entspricht der Nettowertentwicklung, berücksichtigt aber keinen Ausgabeaufschlag und keinen ggfs. anfallenden Rücknahmeaufschlag. Beim Sparplan werden die monatlichen Einzahlungen zum Ausgabepreis angelegt.

Das Gesamtfondsvermögen bezieht sich auf das Fondsvermögen aller zum Fonds zugehörigen Anteilklassen. Dabei wird das Gesamtfondsvermögen in der Währung der Anteilklasse ausgewiesen, die als erstes aufgelegt wurde.

Die angegebenen Laufenden Kosten (Gesamtkostenquote) fielen im letzten Geschäftsjahr des Sondervermögens an. Die Gesamtkostenquote umfasst sämtliche im vorangegangenen Geschäftsjahr auf Ebene des Sondervermögens und auf Ebene der vom Sondervermögen gehaltenen Investmentanteile ("Zielfonds") angefallenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten). Die anfallenden Kosten können von Jahr zu Jahr schwanken und verringern die Ertragschancen des Anlegers.

Die in den gegebenenfalls dargestellten Anlagestrukturen oder Vermögensaufteilungen angegebenen Prozentwerte beziehen sich generell auf das gesamte Fondsvermögen. Für die Darstellung einzelner Strukturen wird jeweils nur eine Teilmenge der Vermögensarten als Basis verwendet (z.B. bei Branchen nur der Aktienanteil), so dass in der Summe nicht zwingend 100% erreicht werden. Bei den dargestellten Werten handelt es sich um gerundete Werte, so dass die Summe der Werte von 100% abweichen kann.

Die anlegerbezogene Risikoklasse beruht auf einer Prognose, wie sich der Fonds unter Berücksichtigung seiner Anlageziele zukünftig entwickeln wird. Es besteht keine Garantie dafür, dass der Fonds seine Anlageziele erreicht. Die anlegerbezogene Risikoklasse weicht von dem fondsbezogenen Risikoindikator ab. Dieser beruht auf Daten der Vergangenheit und wird in den Wesentlichen Anlegerinformationen veröffentlicht.

Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen richten sich nicht an US-Personen und dürfen nicht in den USA verbreitet werden.

© 2019 Morningstar. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen: (1) sind für Morningstar und/oder ihre Inhalte-Anbieter urheberrechtlich geschützt; (2) dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und (3) deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch deren Inhalte-Anbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden und Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen.